

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.08.2021

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD	
Herr Frank Büchner	SPD	Vertreter für Frau Lohse-Roth
Herr Rainer Dieck	CDU	Vertreter für Herrn Wende
Herr Manfred Müller	GuU	
Herr Ralf Olschewski	CDU	
Herr Christian Pfeiffer	CDU	
Herr Hauke Reuß-Hennschen	GuU	Vertreter für Herrn Rühlow
Herr Frank Schulz	SPD	
Herr Frank Tesch	SPD	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Egbert Hagen CDU
Herr Kristian Warnholz GuU

Gäste

7 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese Fachbereichsleiter FB 5

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ute Lohse-Roth SPD
Herr Gebhard Rühlow GuU
Herr Karsten Wende CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.07.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 10 und 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Neubau Feuerwehrrätehaus
 - 1.2. Erschließung Bebauungsplan Nr. 21, Gewerbegebiet
 - 1.3. Bundestagswahl
 - 1.4. Nutzung Luca App
 - 1.5. Wiederöffnung Bürgerbüro
 - 1.6. Sanierung Gemeindezentrum
 - 1.7. Geschwindigkeitsmessgerät
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 3.1. Brunnen MarktTreff
 - 3.2. Betonmast einer ehemaligen Stromleitung
 - 3.3. Grundstücksvergabe B-Plan Nr. 21
 - 3.4. Entwässerung B-Plan Nr. 22
 - 3.5. Aufstellung Mitfahrbänke
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde

6. Straßenname Gewerbegebiet und Wohngebiete
7. 52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Businesspark (OHA II)" der Stadt Tornesch; hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0864/2021/HD/BV
8. Bebauungsplan Nr. 22 für ein Gebiet südlich Eichenweg, westlich Rue de Challes und östlich Bürgermeister-Tesch-Straße; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 0868/2021/HD/BV
9. Bebauungsplan Nr. 24 für ein Wohngebiet zwischen der Egyptenkoppel und der Betonstraße; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0867/2021/HD/BV

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister macht folgende Mitteilungen.

zu 1.1 Neubau Feuerwehrgerätehaus

Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus haben wieder Fahrt aufgenommen. Die Decke wurde bereits gegossen. Zwischenzeitlich berieten Lieferprobleme bei Baumaterialien Schwierigkeiten.

zu 1.2 Erschließung Bebauungsplan Nr. 21, Gewerbegebiet

Die Erschließungsarbeiten befinden sich in vollem Gange. Die Erschließungsarbeiten werden Ende August fertig gestellt.

zu 1.3 Bundestagswahl

Herr Jürgensen weist nochmals auf die bevorstehende Bundestagswahl am 26.09.2021 hin. Er bittet um Mithilfe bei der Wahl. Freiwillige können sich direkt bei ihm oder im Amt Geest und Marsch Südholstein melden.

zu 1.4 Nutzung Luca App

Die Luca App kann in weiteren Räumlichkeiten der Gemeinde genutzt werden. Sie steht mittlerweile für das Gemeindebüro, den Saal, die Bücherei, die Kindertagesstätte und den Veranstaltungsraum im MarktTreff zur Verfügung.

zu 1.5 Wiederöffnung Bürgerbüro

Seit dem 02.08.2021 sind die Bürgerbüros wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Damit können in Heidgraben wieder Ausweise, Pässe, etc. beantragt und abgeholt werden.

zu 1.6 Sanierung Gemeindezentrum

Die Sanierung des Gemeindezentrums ist in Arbeit. Derzeit liegt das Hauptaugenmerk auf der Elektroinstallation. Für den Teilbereich der Kindertagesstätte werden bereits am 06.08.2021 die letzten Arbeiten ausgeführt.

zu 1.7 Geschwindigkeitsmessgerät

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung im Kreuzweg liegen vor. Es gab bedauerlicherweise wieder einige viel zu schnelle Vorbeifahrten.

Die Gemeinde nimmt derzeit an einem Wettbewerb zum Gewinn eines Geschwindigkeitsmessgerätes teil.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

zu 3.1 Brunnen MarktTreff

Auf Nachfrage erläutert Herr Jürgensen, dass es zum Brunnenring am MarktTreff keine Neuigkeiten gibt. Er verweist auf das kommende Frühjahr als geeigneten Zeitpunkt zur Ausführung der Arbeiten.

zu 3.2 Betonmast einer ehemaligen Stromleitung

Herr Müller berichtet über einen Betonmast an der Straße Grüner Damm. Hierbei soll es sich um einen Mast einer ehemaligen Überlandstromleitung handeln. Der Ausschuss bittet darum, Kontakt mit der SH Netz AG zwecks Rückbau des Mastes aufzunehmen.

zu 3.3 Grundstücksvergabe B-Plan Nr. 21

Es wird gefragt, ob bereits eine Grundstücksvergabe im Plangeltungsbe-
reich des Bebauungsplanes Nr. 21 erfolgt ist. Herr Jürgensen berichtet,
dass aufgrund der Beratungen im Arbeitskreis sowie in den gemeindlichen
Gremien noch keine Vergabe erfolgt ist.

zu 3.4 Entwässerung B-Plan Nr. 22

Es wird nach etwaigen Schwierigkeiten hinsichtlich des wasserwirtschaftli-
chen Konzepts zum Bebauungsplan Nr. 22 gefragt.

Herr Wiese erläutert, dass eine Genehmigung des Konzepts durch die
Wasserbehörde erst nach Vorlage von Bodenproben nach Rückbau der
Betriebsstätte der Baumschulen Dieck erfolgen wird. Dies ist jedoch nicht
Gegenstand des Bebauungsplanverfahrens. Diese Genehmigung erfolgt
ohnehin erst im Nachgang zur Aufstellung des Bebauungsplanes.

zu 3.5 Aufstellung Mitfahrbänke

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur
Aufstellung der Mitfahrbänke. Der Bürgermeister beichtet über die hohe
Auslastung des Bauhofes durch den Umbau im Gemeindezentrum, die
Einschulungen und die Mäharbeiten. Dadurch verzögert sich die Aufstel-
lung.

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Tesch gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil der vergangenen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 6 Straßenname Gewerbegebiet und Wohngebiete

Herr Tesch erläutert das Erfordernis der Namensfindung für die neuen Straßen im Gewerbegebiet sowie innerhalb der neuen Wohngebiete in den Bebauungsplänen Nr. 22 und 24.

Herr Tesch unterbreitet für die SPD Fraktion folgende Namensvorschläge:

Gewerbegebiet: Op de Koppel

Bebauungsplan Nr. 22: Boomschulring

Bebauungsplan Nr. 24: Achter de School

Er zeigt zudem auf, dass sich die Fraktion auch die Vergabe von Namen bekannter weiblicher Persönlichkeiten vorstellen kann.

Einige Ausschusmitglieder sprechen sich grundsätzlich gegen die Vergabe von Namen von Personen bei neuen Straßennamen aus.

Herr Müller macht für die Fraktion Grüne und Unabhängige folgende Namensvorschläge:

Gewerbegebiet: Koppel

Bebauungsplan Nr. 22: ... Baumschule ...

Bebauungsplan Nr. 24: Tannengrund oder Tannenweg oder Tannenstraße

Herr Dieck unterbreitet für die CDU-Fraktion folgende Vorschläge:

Gewerbegebiet: Moorkoppel oder Torfkoppel

Bebauungsplan Nr. 22: Baumschulenweg

Bebauungsplan Nr. 24: alter Kleingarten

Anschließend erfolgt eine ausgiebige Diskussion zur Vergabe von plattdeutschen Straßennamen. Einige Ausschusmitglieder fürchten Schwierigkeiten bei der Postzustellung. Im Hinblick auf das Gewerbegebiet sprechen sich die Ausschusmitglieder für einen einfachen und einprägsamen Namen aus, damit den Betrieben keine Nachteile entstehen. Viele Ausschusmitglieder begrüßen die Vergabe von Straßennamen mit Bezug zu dem jeweiligen Gelände bzw. der Geschichte der Fläche.

Die Ausschusmitglieder kommen überein, beim Gewerbegebiet einen Namen mit Koppel zu vergeben, beim B-Plan Nr. 22 einen Namen mit

Baumschule zu vergeben und beim B-Plan Nr. 24 einen Namen mit Kleingarten zu vergeben. Eine endgültige Namensfindung soll in der kommenden Gemeindevertretung erfolgen.

zu 7

52. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Businesspark (OHA II)" der Stadt Tornesch; hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0864/2021/HD/BV

Herr Tesch erläutert das Erfordernis einer gleichlautenden Beschlussfassung bei der Änderung des Flächennutzungsplanes. Anschließend stellt er die Planung der Stadt Tornesch vor.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 52. Änderung aufgestellt. Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet nordöstlich der Autobahn A 23 in einer Tiefe von ca.170 m bis ca. 370 m und nordwestlich der Ahrenloher Straße in einer Tiefe von ca. 700m, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich. Die Änderung sieht folgende Planung vor: „Gewerbliche Baufläche“ und „Grünflächen“ statt „Fläche für Landwirtschaft“.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz BauGB soll in Form einer Abendveranstaltung durchgeführt werden.

Entwurfs- & Auslegungsbeschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 25.05.2021 geprüft. Die Zusammenstellung vom 25.05.2021 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf und die Begründung zur 52. Flächennutzungsplan-Änderung „Erweiterung Businesspark (Oha II)“ werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-

lange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel zur Auslegung erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 8 Bebauungsplan Nr. 22 für ein Gebiet südlich Eichenweg, westlich Rue de Challes und östlich Bürgermeister-Tesch-Straße; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 0868/2021/HD/BV**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Ergebnisse der Beteiligung vor. Er zeigt auf, dass seitens des Kreises nur noch eine Baumreihe am Drosselstieg gesehen wird. Er geht anschließend ausführlich auf die Stellungnahme des LLUR zum Lärm durch die DB Bahnstrecke Hamburg – Kiel ein. Es wird ausgiebig über den Umgang mit dieser Stellungnahme diskutiert. Der Ausschuss kommt überein, den Lärmgutachter Ziegler einzuschalten und eine Fachexpertise einzuholen. Bestenfalls kann im Rahmen der Gemeindevertreterversammlung im September der Satzungsbeschluss mit Hilfe des Lärmgutachters erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, den Lärmgutachter Ziegler zur weiteren Beratung zuzuziehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 9 Bebauungsplan Nr. 24 für ein Wohngebiet zwischen der Egyptenkoppel und der Betonstraße; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0867/2021/HD/BV**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 für das Gebiet südlich der Betonstraße und nördlich der Egyptenkoppel und die Begründung werden in der vorliegenden Fassungen gebilligt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die

allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Zuge einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.08.2021

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer